

Hochschulen - Universités

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **13 (1958)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUSSTELLUNG — EXPOSITION

Feldmesser und Kartographen aus dem alten Bern und Fürstbistum Basel. Unter diesem Titel zeigt das Schweizerische Alpine Museum in Bern bis Ende des Jahres eine Sonderausstellung. Es geht dabei vor allem darum, bisher völlig unbekanntes und zum Teil auch in der Literatur kaum erfaßtes Karten- und Planmaterial aus bernischen und andern Archiven und Bibliotheken erstmals der Öffentlichkeit in einer größeren Schau zu zeigen, so etwa den Plan des Thunersees mit Lotungsangaben von J. J. BRENNER, die Projekte zur Aarekorrektur im Hasli, die Pläne des Kanderdurchstichs von BODMER und RIEDIGER, die hervorragenden künstlerischen Pläne der Ämter St. Johannsen und Erlach von ALB. KNECHT und S. SCHMALZ u. a. Auch bekanntere Werke, wie das berühmte Marchenbuch SAMUEL BODMERS sind zu sehen. G. GROSJEAN

GESELLSCHAFTSTÄTIGKEIT — ACTIVITÉ DES SOCIÉTÉS

Verein Schweiz. Geographielehrer Tätigkeitsbericht über das 47. Vereinsjahr (1957/58): Erfahrungsgemäß sind die Mitglieder unseres Fachverbandes beruflich stark beansprucht. Aus diesem Grunde beschränkte sich der Vorstand auch dieses Jahr bewußt auf die Durchführung von nur wenigen, aber gut durchdachten Veranstaltungen. Die jeweilige gute Beteiligung aus allen Schulstufen (bis zur Hochschule) und auch aus der welschen Schweiz scheint dieses Vorgehen zu rechtfertigen.

Anlässe: Pfingstexkursion nach dem Südjura und der Bresse (Leitung: G. BIENZ), gemeinsam mit der Geographisch-Ethnologischen Gesellschaft Basel. *Ausland-Studienreise* nach den Loireschlössern und der Bretagne (Leitung: Prof. Dr. H. ANNAHEIM und Dr. H. LIECHTI), gemeinsam mit der Volkshochschule Basel. *Jahresversammlung* des VSGg am 27. Sept. in Basel. Unmittelbar vor dieser Versammlung führte uns eine sehr gut besuchte *Exkursion* in den benachbarten Dinkelberg und den südlichen Schwarzwald (Leitung: Dr. R. NERTZ). Am Abend des 27. Sept. ließen zahlreiche Farbdias die Erinnerung an die Sommerexkursion nach der Bretagne aufleben. Unter den *Sachgeschäften* stehen die *Umformung des Mittelschulatlases* und die *Weiterführung des geogr. Lehrwerks für schweiz. Mittelschulen* nach wie vor im Zentrum des Interesses. Daneben gehen unsere Bemühungen zur Gewinnung neuer Mitglieder unentwegt weiter. sig. BÖSIGER/LEU

HOCHSCHULEN — UNIVERSITÉS

Geographische (G) und ethnographische (e) Vorlesungen und Übungen im Wintersemester 1958/59. Ziffern: Stundenzahlen. a) ETH. GUTERSOHN: Wetter- und Klimalehre 2, Vorderindien 2, S 4 + täglich, S in Regional- und Landesplanung (mit WINKLER); WINKLER: Einführung in die Landesplanung 1, Landschaftsgliederung und Flächenbedarf 1, S in Regional- und Landesplanung 2 (mit GUTERSOHN); IMHOF: Kartographie I, 1; BRUNNER: Militärg 2; EGLI: Stadt und Landschaft, einst und jetzt 1; SCHORTA: Einführung in die Ortsnamenkunde 1. — b) *Handels-Hochschule*: WIDMER: G der Gewinnung und Verarbeitung der Güter 2, Südamerika 1, S 2; WINKLER: G der Ernährungszweige 2, Grundzüge der Kulturlandschaftsgeschichte 1, S 2 — c) *Universitäten. Basel*. VOSSELER: Physiog 2, Westeuropa 2, S 2 + 2 (mit ANNAHEIM); ANNAHEIM: Städte und Stadtlandschaften der Erde I, Europa 2, Afrika 1, S 2 + 2 + 2 (mit VOSSELER); BÜHLER: Soziologie der Naturvölker 3, Das Problem der Kulturentwicklung 1, S 2 + täglich; TRÜMPY: Volkstümliche Formen der Gemeinschaft 1, S 2 (mit MEULI und WACKERNAGEL). — *Bern*. GYGAX: Physikalische G II 1, Schweiz II 1, Probleme der technischen Hydraulik 1, S 1 + 1 + 1 + 1 + 4 + 2; mit GROSJEAN: Mitteleuropa 1, Angloamerika 1, Kultur II: Flur und Siedlung 2, S 1 + 1 (mit GYGAX); WELTEN: Pflanzeng Europas 2; HENKING: E Nord- und Südamerikas 2. — *Fribourg*. MOREAU: Europe orientale et U.R.S.S. 1, G de la circulation 1, G physique: Morphologie, Suisse 1, l'Asie des Moussons et l'Insulinde 1, S 1 + 1 (avec BÜCHI); RAHMANN: Eigentumsverhältnisse bei den Hirtenvölkern 1, Fragen der Methode der kulturhistorischen E 1, Völker Südafrikas 1, Fragen des Ursprungs und der Verbreitung der Hochkulturen 1, S 1 + 1; HENNINGER: Der ISLAM 1, Soziologie Arabiens und Nordafrikas 1. — *Genève*. PARÉJAS: Géologie et g physique 2; BURKY: G humaine. Théorie - Surpopulation et sous-population en politique internationale 1, Application - Les problèmes de l'Afrique noire-Eurafrique 1, Evolution — Questions contemporaines: Organisation du monde 1, G humaine des pays de langue française, S 1 + 1 + 1; CLAVÉ: G der Schweiz, Österreichs, Deutschlands und Liechtensteins 2; PRICE: British Isles 1; ARBEX: España 1; CASTIGLIONE: Italia 1; TCHERNOSVITOW: U.R.S.S. 1; DAMI: G ethnique et linguistique 1; LOBSIGER-DELLENBACH: E générale 1 — *Lausanne*: ONDE: G économique: Les métaux non ferreux 2, G physique 2, S 1; VIRIEUX: Les sciences g dans l'antiquité 1. — *Neuchâtel*. AUBERT: G physique: le relief des régions humides 2, Matières premières minérales, l'eau et le charbon 2, S 4; GABUS: G économique: le fer 1, G humaine: l'acculturation 2, S 1. — *Zürich*. BOESCH: Einführung in die G 3 (mit SUTER), Allg. Wirtschaftsg. II: Bergbau, Industrie 2, S 4 + 2 + 2 + 1 (mit SUTER, GUYAN und SCHÜEPP); SUTER: Kartenkunde 2, S 2; GUYAN: Kulturlandschaftsgeschichte Deutschlands 1; OBERBECK: Nordwest-Deutschland 1 + S 2; SCHÜEPP: Klimatologie 2; DUBLER: Weltbild. Länder- und Völkerkunde des Mittelalters nach islamischen und christlichen

Quellen 1; STEINMANN: Einführung in die allgemeine E II, 1, S 1; BURLA: Ökologie der Tiere 1; WEISS: Männerbündisches im europäischen Kulturkreis 1, Volksglaube, Magie und Okkultes 2, S 2.

Diplomarbeiten und Dissertationen. 1957/58 erschienene bzw. im Erscheinen begriffene oder abgeschlossene Dissertationen. ETH: HALLER, U.: Zur Geographie der Region zwischen Zürich und Baden (Prof. GUTERSOHN). — *Basel*: SEIFFERT, R.: Morphologie des Calancatales (Prof. VOSSELER); SALATHÉ, R.: Studien zur stadialen Vergletscherung der Schweizeralpen (Prof. VOSSELER); MOSER, S.: Beiträge zur Geomorphologie des zentralen Aargaus (Prof. ANNAHEIM). — *Bern*: BALMER, H.: Beiträge zur Geschichte der Erkenntnis des Erdmagnetismus; CANALE, A.: Geomorphologie der Valle Onsernone; NYDEGGER, P.: Vergleichende limnologische Untersuchungen an sieben Schweizerseen; WITSCHI, R.: Morphologie der Bleniotäler (Prof. GYGAX). — *Fribourg*: BECK, H.: Glazialmorphologische Untersuchungen in der Gegend von Solothurn; GODENZI, A.: Ricerche sulla Morfologia glaciale e geomorfogenesi nella regione fra gruppo riguardi alla Valla di Poschiavo (Prof. LEBEAU et MOREAU). — *Genève*. MEISTER, A.: Associations coopératives et groupes de loisirs en milieu rural: le Canavese (région d'Ivrée); PAPANICOLAOU, E.: Opportunisme économique et rationalité comme critères d'une politique de croissance accélérée appliquée aux pays sous-développés; MONTATEM, H.: La nationalisation des sources d'énergie industrielle en Angleterre; CLAIRMONTE, F.: Le libéralisme économique et les pays sous-développés; THOMAS, K.: Les facteurs commerciaux de l'industrie allemande de la bière; RASSEKH, CH.: Les préjugés entre groupes humains (Prof. BURKY). — *Lausanne*: BRIDEL, L.: L'économie rurale dans la cluse alpestre du Rhône (Prof. ONDE). — *Zürich*: BÄR, O.: Gesteinsklüfte und Rundhöcker. Untersuchungen im Aare- und Gotthardmassiv; BRONHOFER, M.: Die ausgehende Dreizelgenwirtschaft in der Nordostschweiz unter besonderer Berücksichtigung des Kantons Schaffhausen; FREI, H.: Die Raumbeziehungen im Personenverkehr von Lenzburg. Beitrag zur funktionalen Landschaftsgliederung; LEEMANN, A.: Revision der Würmterrasse im Rheintal zwischen Dießenhofen und Koblenz; WERNLI, O.: Die neuere Entwicklung des Landschaftsbegriffes; BUGMANN, E.: Eiszeitformen im nordöstlichen Aargau; MÜLLER, F.: Beobachtungen über Pingos. Detailuntersuchungen in Ostgrönland und in der kanadischen Arktis; ANDRESEN, H.: Untersuchungen an spät- und postglazialen Sedimenten im Hinter-Thurgau und ihre morphogenetische Auswertung (Dipl.) BEHRENS, A.: Eine Klimaklassifikation der Schweiz nach C. W. Thorntwaite (Dipl.); DÜRST, A.: Die technischen Grundlagen der Luftbildinterpretation (Dipl.) (Prof. BOESCH).

In Arbeit befindliche Dissertationen bzw. Diplomarbeiten: ETH: HINTERMANN, K.: Siedlungsgeographische Untersuchungen im Baselland; KAUFMANN, P.: Die Auswirkung von Gebirgen auf Temperaturfeld und Strömungen; EISENRING, H.: Probleme der Reliefenergie; WIDMER, P.: Siedlungs- und wirtschaftsg. Untersuchungen im Suhrental. (Prof. GUTERSOHN) - *Universitäten*: *Basel*: SUTER, H. P.: Die Hof siedlungen im Basler Jura. (Prof. VOSSELER); FREUNDLIEB, A.: Funktionstypen der Schweizer Stadt; MUGGLI, H.: Neue Städte in Südenland; SULSER, H.: Entwicklung der Eisenbahnen und der Bahn ersatzverkehrsmittel im Jura zwischen Aare- und Rhonedurchbruch; GALLUSSER, W.: Kulturgeographie des Laufenbeckens, des Lützel- und Birstales (unterh. Saugern); JENNY, J.: Grenzen und Gliederung des ausländischen Hinterlandes von Basel (Prof. ANNAHEIM). — *Bern*: REIST, M.: Morphologie und Hydrologie der Valle Bavona; MICHEL, F.: Die Spiegelschwankungen des Lago Maggiore; GRÜTTER, M.: Morphologie und Hydrologie der Valle Verzasca; HIRSBRUNNER, G.: Morphologie und Hydrologie der Rovantäler; MÜLLER, H.: Morphologie der oberen Maggia; ESCHER, A.: Morphologische Probleme in den Lofoten; OETIKER, W.: Morphologische Probleme in der Valle Olona; MESSERLI, B.: Morphologie der Sierra Nevada; SENN, E.: Pantelleria; ZWICKI, R.: Vulcano und Stromboli; IMBERSTEG, K.: Murtensee, limnologische Probleme; TEUSCHER, U.: Limnologische Untersuchungen im Berner Oberland; NICKLAUS, M.: Limnologische Untersuchungen in Juraseen; GEISSBÜHLER, W.: Quartärprobleme im Centovalli; ZAUGG, U.: Morphologische Probleme im Südtessin; ALTMANN, H.: Bergstürze und Sackungen im Berner Oberland; ZELLER, G.: Morphologische Probleme im Val Pontirone und Val Malvaglia; BINGGELI, V.: Morphologie und Hydrologie im Raum des Brenno di Santa Maria; WOODTLI, B.: Das Aintal; MURBACH, J.: Limnologische Untersuchungen im Bielersee (Prof. GYGAX). — *Genève*: KOBLER, M.: Prätigau; LANVANSI, M.: Le problème en Orient; LIENHARDT, M.: Le problème du blé; ROHRER, M.: Le problème du logement à Genève; MORET, M.: Principes à la base de l'enseignement géohumain (Prof. BURKY); *Lausanne*: NAZAM-MAFI, M.: L'agriculture dans les plaines d'Ahwaz (Iran); TUCCI-BAGGIO, M.: L'industrie des textiles artificiels dans la Péninsule ibérique; THIEBAUD, J.-P.: La sidérurgie dans le pays de Siegen. (Prof. ONDE) — *Zürich*: SCHLÄPFER, D.: Bergbau am Ofenpaß; eine wirtschaftsgeographische Untersuchung im Unterengadin und seinen Nachbartälern; VÖGELI, H.: Die agrargeographische Gliederung im Übergangsgebiet von Mittelland zu den Alpen (im Raume Zugersee-Walensee). Im Rahmen von Dissertationen und Diplomarbeiten werden z.Z. die folgenden Gebiete und Probleme bearbeitet: Eine besondere Untersuchungsgruppe widmet sich morphologischen Fragen im Anschluß an die Dissertationen von BUGMANN und LEEMANN; in erster Linie sollen die Vorgänge der Spät- und Postglazialzeit im Raume Zürich-Glattal-Rheintal verfolgt werden, wobei moderne Untersuchungsmethoden im Laboratorium beigezogen werden. Besondere Beachtung wird dem Periglazial und dem Löß gewidmet werden; ebenso Schotteruntersuchungen und Pollenanalyse. Eine zweite Untersuchungsguppe befaßt sich mit geographischen und technischen Problemen der Luftbildauswertung,

vor allem im Raum der Schweiz. Im Gang (teilweise erst in Angriff genommen) sind Klimauntersuchungen im Rahmen der Schweiz. Anthropogeographische Arbeiten erstrecken sich zur Zeit auf folgende Probleme: Naturräumliche Gliederung als Grundlage der Kulturgeographie im Raume Zürich; Verkehrsgeographie im Abschnitt Winterthur bis St. Gallen mit Untersuchungen über den Einfluß des Eisenbahnbaues auf die industrielle Entwicklung; funktionale Gliederung des Stadtgebietes von Zürich; Hecken und Zäune als kulturlandschaftsgeschichtliches Problem (Schweiz). Außerdem werden unter der Leitung von PD. Dr. H. CAROL seit Jahren in systematischer Weise detaillierte landschaftskundliche Untersuchungen im Kanton Schaffhausen durchgeführt. Das Institut gibt jeweils auf Ende des Kalenderjahres ein vervielfältigtes Verzeichnis aller von Dozenten und Assistenten publizierten Arbeiten einschließlich aller Dissertationen, Diplomarbeiten und weiterer Manuskriptarbeiten heraus. Interessenten können selbstverständlich dieses Verzeichnis beziehen; sie sind gebeten, dasselbe bis spätestens Ende des Jahres zu verlangen. (Prof. H. BOESCH).

REZENSIONEN — COMPTES RENDUS CRITIQUES

CADISCH, JOOS: *Geologische Probleme der Berner Alpen*. Berner Rektoratsreden. Bern 1958, 23 Seiten. Paul Haupt.

Prof. Dr. J. CADISCH, der Verfasser des bekannten Werkes «Geologie der Schweizer Alpen», zurzeit Rektor der Universität Bern, übergibt uns in dieser Rektoratsrede in zweifacher Hinsicht einen geschichtlichen Abriß: Zum einen ist es eine Geschichte der Alpengeologie, die etwa in der Mitte des 18. Jh. mit JOHANN JAKOB SCHEUCHZER und ALBRECHT VON HALLER beginnt und über G.S. GRÜNER und H. B. DE SAUSSURE zu den berühmten Glaziologen und Geologen des letzten Jahrhunderts und der Moderne überleitet. Zum andern ist es aber eine konzentrierte und prägnant formulierte Erdgeschichte der Alpen vom ausgehenden Paläozoikum bis auf den heutigen Tag, die in ihrem klaren Aufbau für den Fachmann wie für den Laien höchst anregend ist.

H. JÄCKLI

W. DRACK: *Ältere Eisenzeit der Schweiz*. Kt. Bern, I. Teil. Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Heft 1. 32 Seiten, 15 Abbildungen, 34 Tafeln, 1 Karte. Basel 1958. Birkhäuser. Broschiert Fr. 17.50.

Für jeden Geographen, der sich mit der Erforschung der Kulturlandschaft beschäftigt, ist die Kenntnis der entsprechenden Kulturepochen unerlässlich. Die Spezialliteratur ist aber nicht immer leicht zugänglich. Daher begrüßen wir, daß die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte «Materialhefte zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz» herausgibt. In ihnen soll das gesamte bekannte Fundmaterial mit kurzen Erläuterungen und mit zahlreichen Abbildungen dargeboten werden. Ein knapper Text mit zahlreichen Literaturhinweisen und eine Datierungstabelle ermöglichen eine klare Übersicht. Als erster Teil einer vollständigen Bilddokumentation erschien soeben Heft 1 der Älteren Eisenzeit der Schweiz. Besonders bemerkenswert sind die Wagengräber bei Ins und die Goldfunde aus den Hügeln von Allenlütten. Wir erwarten gespannt die weiteren Hefte.

M. GSCHWEND

MEYER, J. R.: *Langenthal*. Bildteil von V. BINGGELI. Berner Heimatbücher Bd. 72. Bern 1958. Paul Haupt. 72 Seiten, 32 Tafeln. Geheftet Fr. 4.50.

In diesem Bande der rühmlichst bekannten Heimatbuchserie hält die «Metropole des Oberaargaus» ein ebenso instruktives wie fein empfundenes Porträt. Der Autor versteht es, das Wesen des Gemeinwesens von frühester Zeit an so lebendig zu schildern, daß man das Gefühl erhält, die Geschehnisse nicht nur der Ortschaft, sondern des nähern Mittellandes zu erleben. Auch der Bildteil, der ein sehr gutes Gleichgewicht zwischen Statik und Dynamik der Landschaft hält, trägt zum außerordentlich positiven Gesamteindruck der neuen «Gemeindechronik» wesentlich bei.

E. ZOLLINGER

PFISTER, MAX: *Bielersee und St. Petersinsel*. Berner Heimatbücher H. 39. Bern 1958. Paul Haupt. 56 Seiten, 30 Tafeln. Broschiert Fr. 4.50.

Es gibt wenige Stellen der Schweiz, die landschaftlich und historisch so reizvoll sind wie St. Petersinsel und Bielersee, die denn auch ein selten vielversprechendes Objekt der Schilderung darstellen. Der von seinem in derselben Sammlung erschienenen Zürichseebuch bekannte Verfasser hat verstanden, diese Situation klug zu nützen. Sein neues, Entstehung und Entwicklung in Natur und Kultur der Landschaft zeichnendes Heimatbuch ist ein willkommenes und anziehendes «Panorama» der geistesgeschichtlich vor allem durch Rousseau bekanntgewordenen Gegend. Wort und Bild fügen sich zum harmonischen Ganzen, das einem weiten Leserkreis empfohlen sei.

E. STAUB

Schweizerischer Volksschulatlas. Erstellt und herausgegeben von KÜMMERLY U. FREY, Bern 1958. 34 Seiten. Halbleinen Fr. 8.60.

In 11. vollständig neu bearbeiteter Auflage ist der Schweizerische Volksschulatlas erschienen, der dem Volksschüler das kartographische Bild der Erde vermittelt. Die Schweiz ist mit einer politischen und 8 Spezialkarten vertreten; auf Europa entfallen 13 Karten, der Rest verteilt sich auf die anderen Erdteile. Dem Werk, das eine anerkannt wertvolle Leistung darstellt, lassen sich eine ganze Reihe von großen Vorzügen nachrühmen: Im Hinblick auf die Schulstufe weise Beschränkung auf eine relativ geringe Anzahl Karten; stofflich